

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Nils Schmid SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Ganztagsschulen in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen
und im Zollernalbkreis im Schuljahr 2016/2017**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Ganztagsschulen in welcher Form (verbindliche Form oder Wahlform) gibt es jeweils im Schuljahr 2016/2017 in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und im Zollernalbkreis (aufgelistet nach Kommunen und Schülerzahlen)?
2. Wie verteilen sich diese Ganztagsschulen zahlenmäßig auf die verschiedenen Schularten?
3. Wie hat sich das Angebot an Ganztagsschulen in den genannten Kreisen seit dem Schuljahr 2011/2012 bis heute zahlenmäßig verändert?
4. Welche Ganztagsschulen in den genannten drei Kreisen haben im vergangenen Schuljahr das Instrument der Monetarisierung von Lehrerwochenstunden genutzt, um mit außerschulischen Partnern Angebote im Ganztagsbetrieb durchzuführen?
5. Wie hoch war der Anteil der Monetarisierung in Bezug auf die insgesamt zugewiesenen Lehrerwochenstunden (absolut sowie prozentual)?
6. Mit welchen außerschulischen Partnern kooperieren dabei jeweils diese Ganztagsschulen (Angaben in Schulstunden pro Woche)?

23. 11. 2016

Dr. Schmid SPD

Begründung

Neben der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die Ganztagsschule ein zentrales Instrument für den Ausgleich von Bildungschancen und für mehr Bildungsgerechtigkeit. Der Ausbau von Ganztagsschulangeboten zählt auch in Zukunft zu den wichtigsten Aufgaben in Baden-Württemberg. Am 16. Juli 2014 hat der Landtag das Gesetz für die Ganztagsgrundschule und die Grundstufen der Förderschulen verabschiedet. Die Kleine Anfrage soll den Status quo und die Entwicklung in den vergangenen Jahren beleuchten.

Antwort

Mit Schreiben vom 9. Dezember 2016 Nr. 33-6503.10/70.1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Ganztagsschulen in welcher Form (verbindliche Form oder Wahlform) gibt es jeweils im Schuljahr 2016/2017 in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und im Zollernalbkreis (aufgelistet nach Kommunen und Schülerzahlen)?

Nachfolgend findet sich eine Auflistung der Ganztagsschulen nach § 4 a Schulgesetz. Dies sind Ganztagsschulen, die in der verbindlichen Form beziehungsweise in der Wahlform geführt werden.

Ganztagsschulen nach § 4 a SchG im Schuljahr 2016/2017				
Landkreis Reutlingen	Schule	verbindlich	Wahlform	Schülerzahl im Ganztag
Engstingen	Grundschule Kleinengstingen		x	38
Eningen unter Achalm	Achalmschule Grund- u. Hauptschule		x	83
Hohenstein	Hohenstein-Schule Grund- u. Hauptschule		x	45
Hülben	Peter-Härtling-Schule, Grundschule		x	34
Münsingen	Grundschule am Hardt Auingen		x	47
Reutlingen	Bodelschwingh-Schule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt Lernen	x		36
Reutlingen	Römerschanz-Grundschule		x	50
Reutlingen	Gutenberg-Schule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt Lernen	x		30

Landkreis Tübingen	Schule	verbindlich	Wahlform	Schülerzahl im Ganztags
Mössingen	Gottlieb-Rühle-Schule, Grund- und Werkrealschule		x	30
Mössingen	Bästenhardt-Schule Belsen, Grundschule		x	131
Nehren	Kirschenfeldschule Grund- u. Hauptschule		x	105
Ofterdingen	Burghof-Schule, Gemeinschaftsschule		x	34
Rottenburg am Neckar	Hohenberg-Schule, Grund- und Werkrealschule		x	66
Rottenburg am Neckar	Grundschule im Kreuzerfeld		x	131
Tübingen	Pestalozzi-Schule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt Lernen	x		17
Tübingen	Grundschule Pfrondorf		x	47

Zollernalbkreis	Schule	verbindlich	Wahlform	Schülerzahl im Ganztags
Albstadt	Ignaz-Demeter-Grund- und Hauptschule Lautlingen		x	32
Balingen	Grundschule Lochenschule Weilstetten		x	54
Rangendingen	Joachim-Schäfer-Schule, Gemeinschaftsschule Rangendingen-Hirrlingen		x	65
Rosenfeld	Iselin-Schule, Grundschule		x	36

2. Wie verteilen sich diese Ganztagsschulen zahlenmäßig auf die verschiedenen Schularten?

Die Ganztagsschulen nach § 4 a SchG werden in den Grundschulen und den Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) umgesetzt. Nachfolgende Übersicht zeigt die Schulen, aufgeschlüsselt nach Schulart und Landkreis.

Landkreis	Ganztagsschulen nach § 4 a SchG, davon	
	Grundschulen bzw. Grundschule an Gemeinschaftsschule	SBBZ
Reutlingen	6	2
Tübingen	7	1
Zollernalb	4	0

3. *Wie hat sich das Angebot an Ganztagschulen in den genannten Kreisen seit dem Schuljahr 2011/2012 bis heute zahlenmäßig verändert?*

Nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Ganztagschulen seit dem Schuljahr 2011/2012:

Entwicklung der Gesamtzahl öffentlicher allgemein bildender Ganztagschulen (alle Schularten)	
	Landkreis Reutlingen
Schuljahr 2011/2012	38
Schuljahr 2012/2013	38
Schuljahr 2013/2014	37
Schuljahr 2014/2015	45
Schuljahr 2015/2016	48
	Landkreis Tübingen
Schuljahr 2011/2012	34
Schuljahr 2012/2013	38
Schuljahr 2013/2014	42
Schuljahr 2014/2015	44
Schuljahr 2015/2016	45
	Landkreis Zollernalbkreis
Schuljahr 2011/2012	28
Schuljahr 2012/2013	26
Schuljahr 2013/2014	27
Schuljahr 2014/2015	26
Schuljahr 2015/2016	27

4. *Welche Ganztagschulen in den genannten drei Kreisen haben im vergangenen Schuljahr das Instrument der Monetarisierung von Lehrerwochenstunden genutzt, um mit außerschulischen Partnern Angebote im Ganztagsbetrieb durchzuführen?*

5. *Wie hoch war der Anteil der Monetarisierung in Bezug auf die insgesamt zugewiesenen Lehrerwochenstunden (absolut sowie prozentual)?*

6. *Mit welchen außerschulischen Partnern kooperieren dabei jeweils diese Ganztagschulen (Angaben in Schulstunden pro Woche)?*

Ganztagschulen nach § 4 a SchG haben als einzige Ganztagschulen die Möglichkeit, bis zu 50 Prozent der zugewiesenen Ganztagsstunden zu monetarisieren.

Nachfolgend findet sich die Auflistung der Schulen, die das Angebot der Monetarisierung umsetzen. Hier finden sich zugleich die erbetenen Informationen zum Anteil an der Gesamtzahl der zugewiesenen Ganztagsstunden (absolut und in Prozent) sowie Angaben dazu, in welchen Bereichen kooperiert wurde. Die Schulen schließen Verträge mit den außerschulischen Partnern für unterschiedliche Zeitabschnitte – teilweise für ein gesamtes Schuljahr, teilweise über das Jahr auf mehrere Partner aufgeteilt.

Ganztagsschulen nach § 4 a Schulgesetz im Schuljahr 2015/2016				
Landkreis Reutlingen	Schule	Anteil der monetarisierten Ganztagsstunden		Partner
		absolut	in Prozent	
Hohenstein	Hohenstein-Schule Grund- u. Hauptschule	2	11,11 %	Kunst/Kultur, Sport, Förderangebote
Reutlingen	Römerschanz-Grundschule	6	33,33 %	Kunst/Kultur
Reutlingen	Gutenberg-Schule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt Lernen	12	33,33 %	Förderangebote

Ganztagsschulen nach § 4 a Schulgesetz im Schuljahr 2015/2016				
Landkreis Tübingen	Schule	Anteil der monetarisierten Ganztagsstunden		Partner
		absolut	in Prozent	
Nehren	Kirschenfeldschule Grund- u. Hauptschule	6	25 %	Schulträger (Spielraum, Bibliothek, Sport, Förderangebote)
Ofterdingen	Burghof-Schule, Gemeinschaftsschule	9	50 %	Sport, Musik, Schulträger (Spielraum, Bibliothek, Sport, Förderangebote)
Rottenburg am Neckar	Hohenberg-Schule, Grund- und Werkrealschule	6	16,67 %	Sport, Theater, Kunst, Kultur

Ganztagsschulen nach § 4 a Schulgesetz im Schuljahr 2015/2016				
Zollernalbkreis	Schule	Anteil der monetarisierten Ganztagsstunden		Partner
		absolut	in Prozent	
Rangendingen-Hirrlingen	Joachim-Schäfer-Schule	6	33,33 %	Schulträger (Förderangebote)

Dr. Eisenmann
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport